

**KREISSCHREIBEN an**

**Die der FAK der Uhrenindustrie  
angeschlossenen Arbeitgeber  
des Kantons Waadt**

v/réf.  
n/réf. CVS/rs  
ALFA

La Chaux-de-Fonds, Dezember 2020

## **KANTON WAADT - Änderungen ab 1. Januar 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bei der Festlegung des kantonalen Sonderbeitragssatzes für 2019 hatte der Vorstand beschlossen, eine Reserve aus dem «Spezialkonto Waadt» zu verwenden. Dadurch wurde für eine Periode von 2 Jahren der kantonale Sonderbeitragssatz von 0.80% auf 0.50% reduziert. Wie geplant wird dieser ab 2021 wieder auf 0.80% erhöht.

Hinzu kommt eine negative Entwicklung aus dem kantonalen Ausgleichsfonds für den Lastenausgleich. Ein Teil der im 2019 und 2020 vom Ausgleichsfonds erhaltenen Beträge müssen zurückerstattet werden. Diese Situation war bei der Festlegung der Beitragssätze 2019 und 2020 unbekannt. Der Vorstand hat daher beschlossen, einen ausserordentlichen Beitragssatz von 0.17% für 2 Jahre zu erlassen, um die Rückzahlungen zu finanzieren.

Um die Beträge der Familienzulagen, welche die statutarischen Leistungen übersteigen, die kantonalen Leistungen LAJE (0.16%), FONPRO (0.09%) und PC Familles (0.12% wovon 0.06% zulasten des Arbeitnehmers) zu finanzieren, und unter Berücksichtigung der negativen Entwicklung des kantonalen Ausgleichsfonds für den Lastenausgleich für 2021, hat der Vorstand beschlossen, den kantonalen Beitragssatz für 2021 um weitere 0.13% zu erhöhen.

Der kantonale Sonderbeitragssatz wird somit von 0.50% auf 1.10% erhöht. Davon entfallen 0.43% auf einer permanenten Erhöhung und 0.17% auf einer ausserordentlichen Erhöhung befristet für 2 Jahre.

Dieser zusätzliche Betrag von 1.10% wird dem allgemeinen Gesamtbeitragssatz von 2.80% hinzugefügt. Somit wird der Sonderbeitragssatz für den Kanton Waadt **ab 1. Januar 2021**

**von 3.30% auf 3.90% erhöht**

Wir bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

**FAMILIENAUSGLEICHSKASSE  
DER UHRENINDUSTRIE**